

Wie viel Chippendale steckt in Markus Lanz?

Am 8. Dezember muss Lanz bei "Wetten, dass ...?" seine Hüllen fallen lassen.



© oe24

"Wettschulden sind Ehrenschulden" - Das besagt ein gängiges Sprichwort. Und genau aus diesem Grund muss sich Markus Lanz, seines Zeichen "Wetten, dass ...?"-Moderator am 8. Dezember rhythmisch seiner Kleider entledigen. Denn nachdem der gebürtige Südtiroler in der letzten Ausgabe seiner ZDF-Show die Saalwette verloren hat, muss er sich nun als Einsatz der Männer-Strip-Gruppe Chippendales anschließen und sich gemeinsam mit ihnen auf der Bühne entblößen.

Hier die Bilder von der ersten Lanz-Show

Lanz im Chippendale-Check

Viele Freunde und vor allem Fans des Showmasters fragen sich nun, ob der charismatische 43-Jährige der Herausforderung auch wirklich gewachsen sei. Das deutsche Magazin "Express.de" hat diesbezüglich Thomas Hoffmann, einen der weltberühmten Chippendales eingeladen, um mit ihm über den TV-Talker und seine Stripper-Qualitäten zu plaudern. "Markus schafft das", ist sich Hoffmann, der selbst auch eine eigene Strip- und Burlesque-Akademie in München betreibt, sicher.

Lanz hat Schwachstelle

Aber der Profi hat selbstverständlich auch eine kleine Schwachstelle bei Lanz gefunden. "Er ist in der Hüfte noch etwas steif. Er muss an seinem Hüftschwung arbeiten", rät der Stripper mit Weltklasseformat. Auf die Frage, ob Lanz auch beruflich als Chippendale arbeiten könnte, meinte Hoffmann voller Überzeugung: "Ja, er ist der geborene Chippendale. Und da es bei der Gruppe keine festen Voraussetzungen oder körperlichen Bedingungen gibt, käme er vielleicht sogar in die engere Wahl. Wichtig bei den Chippendales sind nicht Muskelpakete und Six-Pack-Körper, sondern gutes Aussehen, gute Bewegungsabläufe und die positive Ausstrahlung auf Frauen. Das passt alles bei Markus – und ich denke, er ist auch der perfekte Womanizer." Mit diesen Lobgesängen kann ja vermutlich am 8. Dezember in der "Wetten, dass ... ?"-Show nichts mehr schief gehen. Lanz wird mit seinem Hüftschwung und seinem nackten Oberkörper die Frauenherzen in Rage bringen und den ein oder anderen weiblichen Fan dazu gewinnen.